

# Farbenfrohes Erkennungszeichen

## Hayner Weiber haben ihr Logo modernisiert / 41. Weiberkerb mit bewährtem Programm

**DREIEICHENHAIN** • Mit neuem Auftritt, aber unverändertem Engagement treten die Hayner Weiber an. Bereits zum 41. Mal richten sie ihre Weiberkerb aus – am Sonntag, 8. Juni, von 12 bis 19 Uhr am Obertor. Bereits am Samstag öffnet dort von 16 bis 20 Uhr ein Getränke- und Weinstand mit kleinen Leckereien.

Erkennungszeichen der Arbeitsgemeinschaft ist seit vielen Jahren der rote Mund mit drei Eichenblättern. Das stadtbekannteste Logo präsentiert sich nun im neuen Gewand. Mit den kräftigen Farben Grün für die Weiberkerb und Rot für den Töpfermarkt wurden die Plakate und Infoblätter neu gestaltet und behutsam aufgefrischt. Ganz in der Tradition von Wolfgang Schmidt, einem bekannter Grafiker aus Dreieichenhain, der vor 40 Jahren das Logo entworfen hat, ist mit Unterstützung des Dreieichenhainer Mediendesigners Michael Möck der Außenauftritt modernisiert worden.

Mehr als 90 Frauen haben sich in der AG Hayner Weiber zusammengefunden, um sich kulturell und sozial für Dreieich und die Region zu engagieren, Traditionen fortzuführen sowie den Gedanken der Freundschaft und Hilfsbe-

reitschaft unter Frauen zu pflegen. Die Weiberkerb am Pfingstsonntag und der Töpfermarkt im September haben die Hayner Weiber über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht. In mehr als vierzig Jahren haben sie bei diesen beiden Veranstaltungen mehr als eine viertel Million Euro erwirtschaftet. Die-

se stattliche Summe ist an verschiedene kulturelle Einrichtungen geflossen, die Altstadt Dreieichenhains wurde verschönert und viele soziale Projekte gefördert. 2014 sind die Erträge für Projekte der Flüchtlingshilfe gedacht.

„Heute wie früher ist ehrenamtliches Engagement unverzichtbar für eine leben-

dige Stadtkultur“, ist die Meinung der beteiligten Frauen. Die Hayner Weiber, die in den 70er Jahren entstanden sind, leisten einen nicht unerheblichen Teil zur Belebung der Altstadt. Um dies weiter gewährleisten zu können, wird Nachwuchs gesucht. Organisatorische Talente, kreative Köpfe sowie

zupackende Hände finden bei den Hayner Weibern ein weites Aktionsfeld. Durch den farblich starken Außenauftritt erhofft sich der Verein neue Aufmerksamkeit. Infos über die Arbeit gibt es im Internet unter [www.haynerweiber.de](http://www.haynerweiber.de) und an den Infoständen zur Kerb und zum Töpfermarkt.

Beim Programm der Weiberkerb gibt es keine Änderungen: Wie immer verwöhnen die Damen mit Kuchen und Vesperbroten. An anderer Stelle werden bretonische Crêpes zubereitet. Auf die kleinen Besucher wartet ein Kinderstand mit Keramikbausteinen. Das Weiberlädchen bietet Kreatives und Selbstgemachtes zum Verkauf an. An anderer Stelle werden T-Shirts bedruckt oder Geschenktüten angeboten. Als besonderer Anziehungspunkt erweist sich jedes Jahr das Sortiment von Kitsch und Kunst mit Trödel aus Weiberbeständen. Am Blumenstand werden vor den Augen der Besucher Sträuße gebunden. Dazu sind Rezeptbücher und Broschüren am Infostand erhältlich. Der Sektstand und besonders der Wein- und Getränkestand unterm Lindenbaum laden zum Verweilen ein. • hok



Farbenfroh präsentiert sich der neue Auftritt der Hayner Weiber. Grün steht dabei für die Weiberkerb am Sonntag, Rot für den Töpfermarkt Ende September.